



öffentlich

Betreff:
Potsdam-West Quartierverbesserung

Erstellungsdatum 14.03.2002

Eingang 02:

Einreicher: PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.04.2002	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Stadtteil Potsdam-West in seiner Gesamtheit aus Brandenburger Vorstadt und den DDR-Neubaugebieten West und Neustädter Havelbucht konkrete Vorhaben zur Verbesserung der Lebensqualität und der Infrastruktur herauszuarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung innerhalb des nächsten halben Jahres vorzuschlagen. Dabei sind die Vorschläge der Wohnungsgenossenschaften und von Einwohnern zu berücksichtigen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurde der Stadtteil Potsdam-West im Vergleich zu Fördergebieten wie z. B. Stern/Drewitz oder zu Sanierungsgebieten wie z. B. Babelsberg etwas vernachlässigt. Aus dieser Situation sollen Auswege gesucht werden. Neben dem dringenden Wunsch der Einwohner nach Realisierung der seit langem geplanten zwei Vorhaben des Einzelhandels im bisher unterversorgten Stadtteil werden strukturverbessernde kleinteilige Maßnahmen gewünscht. Dabei spielen die Komplettierung des Haveluferweges, die Sanierung öffentlicher Wege und Verkehrsflächen sowie Spielplätze und Grünanlagen eine wichtige Rolle. Große Bedeutung kommt der langfristigen Sicherung des Schulstandortes Haeckelstraße und der vorhandenen Kindereinrichtungen zu. Konkrete Lösungen müssen auch für die geschlossene Ufergaststätte und das ehemalige Kino Charlott gefunden werden. Der Prozess der Aufwertung sollte in enger Zusammenarbeit mit den Bürgern und ihren Vertretern erfolgen sowie unter Einbeziehung der bevorstehenden Umfrageergebnisse von Potsdam am Sonntag im April 2002.